

Allgemeine Hinweise und Anmeldung

Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des
Kompetenzzentrums Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW

Termin:

Mittwoch, 8. Januar 2020, 15.00 – 18.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ärztehaus der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstr. 210–214
48147 Münster

Teilnehmergebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen
Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 4 Punkten (Kategorie: A)
anerkannt.



Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67, 48022 Münster
Telefon: 0251 929-2243, Telefax: 0251 929-272243
E-Mail: parisia.olube@aekwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Veranstaltung online anzumelden:
<http://www.aekwl.de/katalog>



Weitere Informationen



Bei Fragen rund um die Thematik des medizinischen Kinderschutzes wenden Sie sich an das Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW:

Telefon: 0221 478-40800

E-Mail: kkg-nrw@uk-koeln.de

Website und Online-Konsil: www.kkg-nrw.de

Hauptstandort Köln

Kompetenzzentrum
Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW
Institut für Rechtsmedizin
Leitung: Priv.-Doz. Dr. Sibylle Banaschak
Melatengürtel 60/62
50823 Köln

Standort Datteln

Medizinische Kinderschutzambulanz
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Leitung: Dr. Tanja Brüning
Dr. Friedrich-Steiner-Straße 5
45711 Datteln



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE



Auftaktveranstaltung
zur Vorstellung
des Kompetenzzentrums
Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW

8. Januar 2020

15.00 – 18.30 Uhr

Ärztehaus der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Einleitung

Seit April 2019 gibt es das landesweite Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW, das von der Landesregierung finanziell gefördert wird. Hauptstandort des Kompetenzzentrums ist das Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln. Projektpartner ist die Abteilung Kinderschutz der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln.

Mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW haben Ärztinnen und Ärzte eine zentrale Anlaufstelle, an die sie sich bei Verdachtsfällen mit offenen Fragen wenden können. Das Zentrum berät und unterstützt die Akteure im Gesundheitswesen bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung in allen Fragen der Diagnostik, der Sicherung von Befunden sowie der Handlungs- und Rechtssicherheit.

Trotz rechtlicher Regelungen im Bundeskinderschutzgesetz treten bei Beteiligten im Gesundheitswesen in der täglichen Arbeit oftmals offene Fragen und Unsicherheiten hinsichtlich der bestehenden Handlungsmöglichkeiten und Handlungsnotwendigkeiten auf. Diese beziehen sich beispielsweise auf Aspekte der ärztlichen Schweigepflicht oder der gerichtsfesten Sicherung von Befunden. Zudem können mangelnde Erfahrung im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie fehlende Kenntnis der Strukturen und der im Kinderschutz tätigen Akteure hinzukommen. Genau hier setzt das neue Kompetenzzentrum an. Ziel ist, den Beitrag des Gesundheitswesens zum Kinderschutz zu stärken und lokal auch die Kooperation mit der Jugendhilfe zu befördern.

Mit dieser Veranstaltung soll den Ärztinnen und Ärzten das Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW vorgestellt und die Arbeitsweise verdeutlicht werden.

Programm

Auftaktveranstaltung
zur Vorstellung des Kompetenzzentrums
Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW

15.00 – 15.15 Begrüßung
Präsident/Präsidentin der
Ärzttekammer Westfalen-Lippe

15.15 – 15.30 Grußwort
Heike Reinecke, Leiterin des Referats „Öffentlicher Gesundheitsdienst, LZG, Heilpraktikerwesen“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

15.30 – 16.00 Vorstellung des Kompetenzzentrums Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW (KKG)
Priv.-Doz. Dr. med. Sibylle Banaschak, Leitende Oberärztin am Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Köln; Leiterin des KKG

16.00 – 16.30 Standort des KKG an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln des Kompetenzzentrums
Dr. med. Tanja Brüning, Oberärztin der Kinderschutzambulanz, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln – Universität Witten/Herdecke

16.30 – 16.45 Pause

Programm

16.45 – 17.15 Diagnostik und Befunderhebung bei Verdacht auf Missbrauch und Misshandlung: Verletzungsbeurteilung anhand von Beispielen
Priv.-Doz. Dr. med. Sibylle Banaschak

17.15 – 17.45 Kinderschutz versus Datenschutz? Arbeit der Kinderschutzambulanz Datteln
Dr. med. Tanja Brüning

17.45 – 18.15 Kinderschutzarbeit im ÖGD – ein (noch) unbekannter Kooperationspartner
Dr. med. Anne Bunte, Leiterin der Abteilung Gesundheit im Kreis Gütersloh

Moderation
PD Dr. med. Michael Böswald, Vorsitzender des Arbeitskreises Prävention der ÄKWL und Vorsitzender des Verwaltungsbezirkes Münster der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.